



Hilfe für Kinder und Familien in Togo, Indien und Brasilien

04. FKB-Rundbrief 2025

Liebe FKB-Freunde,

heute stelle ich ein kleines Projekt in Togo, **Hilfe für arme Menschen in Bassar** vor. Auf unserer Togoreise 2024 übernachteten wir, wie schon öfters, bei den Steyler Schwestern in Bassar (ca. 25.000 Einwohner). Sie führen dort ein Krankenhaus mit Entbindungsstation. Das FKB hat dort öfter schon geholfen. Schwester Vasanthi bat um 1.500 €, damit sie sich besser um ältere Menschen kümmern kann, die oft alleine sind oder krank und sehr arm. Sie will ein kleines Team aufbauen mit ehrenamtlicher Unterstützung der Alten und Kranken. Das FKB hat ihrem schriftlichen Antrag zugestimmt.

17.02.25, Sr. Vasanthi aus Bassar, Togo berichtet: „Was die Projektarbeit anbelangt, geht es gut



Steyler Sr. Vasanthi beim Hausbesuch

voran. Bisher wurden folgende Aktivitäten durchgeführt: Ich hatte ein Treffen mit den Gesundheitshelfern von Bassar. Sie haben Familien besucht und die Namen der bettlägerigen Patienten gesammelt.

Ich mache regelmäßig Hausbesuche, um die bedürftigen Patienten kennen zu lernen. Diesen Monat besuchte ich der Stadt den Vorsteher und erklärte ihm meinen Plan, alten Menschen zu helfen.



Sr Vasanthi beim Ortsvorsteher von Bassar

Der Häuptling sagte mir, er werde sich mit seinen Ratsmitgliedern treffen und mich dann informieren.

Bei meinen Besuchen fand ich eine alte, kranke Frau, die wegen Geldmangels nicht ins Krankenhaus kam. Ich konnte die Not erkennen und ihr helfen.

Vielen Dank, Sr. Vasanthi“.

25.03.2025 Sr. Vasanthi: „Heute hatten wir ein Sensibilisierungsprogramm für die Bevölkerung. Es ging darum, wie wir älteren Menschen zu Hause pflegen können. Viele alte Menschen sind gekommen“.



Sensibilisierungsprogramm zur Pflege von Kranken zu Hause

27.03.2025 Sr. Vasanthi: „Am Montag habe ich ein Aufklärungsprogramm für die Bevölkerung über die Pflege von alten und kranken Menschen zu Hause durchgeführt. Es gab eine gute Beteiligung. Danke, Sr. Vasanthi“. Diese gute Sozialarbeit von Sr. Vasanthi fördert das FKB gerne mit Ihrer Hilfe weiter.

Die Grundschule von Bindila in Togo erhielt von der Böhämmergrundschule in BZA, nach einem Kuchenverkauf der Schüler, 225 €. Nach einem genehmigten Kostenvoranschlag konnte der Schulleiter für die Schule einkaufen. Die Abrechnung und Bilder liegen nun vor.



Der Schulleiter Jean Bosco TCHASSOU Tchacoura: „Ich konnte einige Einkäufe tätigen, insbesondere die 300-Liter-Trinkwasserfässer (2), 5 Hacken, 5 Macheten und 5 Gießkannen sowie die Drahtrollen und Besen. Nur der Drucker muss noch gekauft werden. Vielen Dank“.

Mit den Arbeitsgeräten Hacken Macheten und Besen halten Schüler das Schulgelände sauber, was üblich ist. Mit den Gießkannen werden die neuen Bäume, die später mal Schatten spenden sollen, gegossen.

Am 29. März wurde ich als Vertreter des Fröhlichen Kunterbunts von Ministerpräsident Alexander Schweitzer in die Staatskanzlei in Mainz eingeladen. Über 300 Personen sprach der Ministerpräsident Anerkennung und Dank aus und wollte so das Engagement der Ehrenamtlichen würdigen.



*Ministerpräsident A. Schweitzer
und Hans Erich Klein*



*Der Ministerpräsident und Ehrenamtliche aus dem Kreis
Südlich Weinstraße*

Mit der Gruppe von Ehrenamtlichen aus dem Kreis SÜW gab es ein Gespräch und ich hatte Gelegenheit das Engagement und die Projekte des FKB's vorzustellen. Die Anerkennung des Ministerpräsidenten für die Ehrenamtliche gebe ich gerne an alle FKBler weiter.

Postulanten der Steyler Mission brauchen für ihr Ausbildung Laptops

Die Postulanten, Priesteramtskandidaten gehen in das Diözesanen Priesterseminar in **Tchitchao-Kara** und wohnen im **Bildungshaus Saint Joseph Freinademetz**.

Zunächst kurz zur Geschichte der Steyler Missionare in Togo, denn sie haben durch ihre Aktivitäten viele Seiten in der Geschichte der katholischen Kirche in Togo geschrieben. Es begann mit ihrer Ankunft in Togo am 27. August 1892. Sie gründeten die Kirche in diesem kleinen Land, das in Westafrika liegt.

Sie setzten ihre Arbeit fort, bis sie 1918 von den Engländern und Franzosen, wie Kriegsgefangene aus Togo, deportiert wurden.

Nach fast 60 Jahren Abwesenheit konnten sie 1974 auf Einladung des ersten togolesischen Bischofs der Diözese Sokodé in das unabhängige Togo zurückkehren.

Heute gibt es 50 Steyler Priester und Brüder, die zusammen mit dem Norden Benins eine Provinz bilden. Mehr als 40 SVD-Missionare aus Togo arbeiten in verschiedenen Ländern der Welt.

Eine Kongregation überlebt dank der jungen Menschen, die sich entschließen, sich ihr als Postulanten anzuschließen. Wir haben jedes Jahr etwa 17 Postulanten. Sie studieren zunächst drei Jahre Philosophie, bevor sie für ein Jahr ins Noviziat nach Ghana geschickt werden. Für ihr theologisches Studium stehen ihnen drei gemeinsame Ausbildungszentren zur Verfügung: Tamalé in Ghana, Nairobi in Kenia und Kinshasa im Kongo.

Unsere jungen **17 Postulanten**, die Zukunft unserer „Gesellschaft des Göttlichen Wortes“, sollen Zugang zu Computern haben, die sie für ihre Ausbildung brauchen.



Postulanten in Tchitchao-Kara



Im Priesterseminar



Postulanten beim Studieren

Die Postulanten und ihre Lehrer bekommen 20 gebrauchte Laptops mit dem Betriebssystem Linux, mit allen notwendigen Programmen zum Arbeiten und 300 Lernprogramme vom Verein Labdoo. Wenn alles eingetroffen sind werden sie per Container nach Togo geschickt und von Pater Marian nach Kara gebracht.

An dieser Stelle möchte ich dem Verein Labdoo danken, der dem Collège Mazada schon 30 Laptops geschenkt hat. Dank auch Herrn Ralf Hamm, der mich bei meine Antragstellung beraten und die Spende genehmigt hat. Labdoo ist ein Verein, der armen Kindern und Studenten unter anderem Laptops zur Spendet.

Termin: 07. Mai 2025, Mitgliederversammlung des Aktionskreises Fröhliches Kunterbunt im Edith Stein Haus in BZA. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.



Das Fröhliche Kunterbunt wünscht: Frohe Ostern

Haus Erich Klein

Info / Kontakt Fröhliches Kunterbunt:

06343-2266, 0151 20000 579 www.fkb-bza.de info@fkb-bza.de
<https://www.facebook.com/FKB-Bad-Bergzabern-500102183819870/>

Spenden: AK Fröhliches Kunterbunt e.V.
Sparkasse SÜW, IBAN DE18 5485 0010 0026 0038 89
VR Bank SWW, IBAN DE11 5489 1300 0000 5005 00